

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 5

Mai 1930.

№ 5

I. Statistische Uebersicht für Mai 1930.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Mai d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 482, am letzten 416 154. Im Berichtsmonat wurden 420 (380) Ehen geschlossen. Geboren wurden 560 (524) Kinder, darunter 121 (101) uneheliche, 18 (18) totgeborene. Gestorben sind 355 (381) Personen, darunter 51 (51) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 51 (68) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 19 (14), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (13). Auf 100 Lebendgeborene trafen 9,41 (10,08) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 332 (311) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlfhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneppentreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 53 (58) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 294 (385) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 45 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1091 (1100) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 262 (243) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 510 (406) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 179 (146) Kinder geboren und zwar 94 (81) Knaben und 85 (65) Mädchen; neu aufgenommen wurden 179 (145) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engeltal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 82 (96) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1156 (1027) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 41 (33) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 123 (130) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1457 (932) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freim. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1480 (1341) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 94 478 (87 711) Personen, darunter 37 859 (31 510) weibliche. In der städt. Brausebädern wurden insgesamt 50 482 (43 185) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 321 (335) Baugesuche eingereicht und 339 (290) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1327 (1222) mit insgesamt 6713 (6065) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 549 (490) Fällen beanprucht. Im Stadtgebiet waren 16 (19) Brände zu verzeichnen, darunter 5 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 2 025 516 (1 743 041) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 603 010 (4 388 360) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 579 010 (4 383 360) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 545 254 (4 081 723) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 134 761 (4 345 110) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 254 921,99 (1 287 174,83) RM. einschl. Verkehrsteuer. Im Fremdenverkehr wurden 26 445 (20 555) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 1694 (2709) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 41 313 (39 328) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 137 261 (3 910 999) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2850 (2948) Rindvieh,

5488 (3984) Kälber, 269 (322) Schafe, 28 (31) Ziegen, 14 532 (14 375) Schweine, darunter 6 (5) Spanferkel, sowie 41 (39) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1662 (1448) Proben untersucht und dabei 21 (19) Beanstandungen erhoben. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Mai d. J. 146,7 (147,4) festgestellt; als Großhandelsindex 125,7 (126,7) und als Nürnberger Index 143,9 (144,7). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 766 436,98 (3 894 545,17) RM. eingelegt und 3 646 873,58 (3 650 207,25) RM. abgehoben; mehr eingelegt wurden also 119 563,40 (244 337,92) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen u. Zuweisungen 51 789 173,40 (45 012 328,35) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 49 939 014,52 (42 689 670,34) RM. Mehruzugang 1 850 158,88 RM. (Vormonat: Mehruzugang 2 322 658,01 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 90 076 189,70 (88 271 685,35) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3847 (4097) Angebote von Arbeitgebern und 34 950 (35 264) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3359 (3531) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 12 735 (12 577) männliche und 5735 (5895) weibliche, zusammen 18 470 (18 472) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 180 122,25 (1 268 807,33) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 214 668,54 (24 078,36) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 165 513 (165 608) einschl. der Erwerbslosen, darunter 74 194 (74 139) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 147 837 (148 229), darunter 64 840 (64 951) weibliche Mitglieder und 5838 (5974) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 210 (224) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 130 (278) Personen und Waisenrenten an 29 (30) Waisen. Insgesamt wurden 739 218,27 (721 100,03) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 765 (653) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 93 555,17 (96 412,00) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Mai d. J. 642 016,43 (622 743,64) RM. laufende und 35 324,65 (33 328,49) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 677 341,08 (656 072,13) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 17 425,60 (19 311,50) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1987 (1809) Säuglinge, darunter 572 (524) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1569 (1652) Kinder, darunter 592 (589), uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1749 (1816) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 234 (210) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5512 (5503) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1764 (1360) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erlebte 271 (265) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 597 379,00 (591 672,00) RM.; der Stand der Pfänder 39 785 (39 197). Gewerbeanmeldungen erfolgten 565 (457), Gewerbeabmeldungen 286 (238).

1. Apr. 1929

158 u. 166
97-105
84 u. 94
166
113
110
101

109
109
112
94
122
99
87
52
120
71

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Mai 1930	420	542	18	355	2951	2242
April 1930	380	506	18	381	2618	2501
Mai 1929	423	511	12	354	2915	2028

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	214	214	428	58	56	114	542
Totgeborene	10	1	11	4	3	7	18
Mai 1930	224	215	439	62	59	121	560
April 1930	223	200	423	56	45	101	524
Mai 1929	211	203	414	49	60	109	523

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	6	6	12	3	—
a) im 1. Lebensmonat	8	13	21	11	10	Magen- und Darmatareth	2	3	5	2	2
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	—	1	1	—	Brechdurchfall	—	1	1	1	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	6	13	19	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	12	20	1	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	6	15	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	17	19	36	—	—
Scharlach	1	1	2	—	—	Anderer Neubildungen	2	6	8	—	—
Masern und Röteln	2	1	3	—	—	Selbstmord	9	5	14	—	—
Diphtherie und Croup	1	—	1	1	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	9	2	11	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	5	2	7	—	—
Koche (Erysipel)	1	2	3	—	—	Anderer benannte Todesursachen	7	4	11	1	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	17	16	33	1	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	1
Tuberkulose der Lungen	2	—	2	—	—						
Tuberkulose anderer Organe	1	—	1	—	—	Mai 1930	178	177	355	32	19
Acute allgemeine Miliariertuberkulose	16	16	32	8	5	April 1930	187	194	381	37	14
Lungenentzündung (Pneumonie)	1	—	1	—	—	Mai 1929	195	159	354	26	16
Influenza	2	1	3	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	8	8	16	2	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	24	27	51	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	11	11	22	—	—						
Gehirnschlag	—	—	—	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 9,41% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,08%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,86%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre 1, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	7	10	—	17
Scharlach	10	18	—	28	Lungenentzündung, croupöse	15	4	—	19
Masern	19	21	—	40	Mumps	6	4	—	10
Röteln	5	4	3	12	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	9	15	—	24	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	8	6	1	15	Augenerkrankung { Blenorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	18	18	—	36
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	1	—	2	Viehverlegung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung, Paratyphus	—	—	—	—
Genickstarre	1	—	—	1	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Lungentuberkulose	2	5	—	7
Brechdurchfall (Cholera nostras)	9	2	—	11	Malaria	—	—	—	—
Ruhr	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—					
Influenza	16	24	5	45	Mai 1930	138	144	12	294
Keuchhusten	12	11	3	26	April 1930	180	199	6	385
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Mai 1929	235	257	6	498
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Mai 1930	521	570	1091
April 1930	509	591	1100
Mai 1929	494	594	1088

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Mai 1930	697	459	158	176	125
April 1930	655	372	110	133	129
Mai 1929	704	542	164	202	176

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Frankenland bei Beginn des Monats	Zugänge				Abgänge	Zahl der Ver- pflungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		aus						Land.-Verf.- Anstalt Mittelranken	Hauptver- sorg.-Anst München	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.- Träger, Sitt- tungen usw.	Selbstzahler	
		Nürnberg	dem übri- gen Mittel- ranken	dem sonstigen Bayern	übrige									
Mai 1930	82	15	8	4	15	32	2673	225	1837	151	58	392	10	
April 1930	96	13	6	5	7	44	2605	582	1527	94	31	371	—	
Mai 1929	79	13	11	—	15	40	2436	14	1931	212	70	188	21	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Durch die gemeinnützige Milchverforgungsgesellschaft wurden beliefert						
	Milch- trink- hallen	mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchseife Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
Mai 1930	39	38 894	8011	—	2085	922	13 440
April 1930	35	29 001	3499	—	1451	808	10 116
Mai 1929	31	50 358	8970	129	2919	1112	18 779

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brauisebädern			Zusammen			in Fluß- bädern, i. Dugendteich- bad u. i. Stadionbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Mai 1930	56619	37 859	94 478	31 035	19 447	50 482	87 654	57 306	144 960	6451	151 411
April 1930	56201	31 510	87 711	26 463	16 722	43 185	82 664	48 232	130 896	—	130 896
Mai 1929	58391	38884	97 275	28 264	18 622	46 886	86 655	57 506	144 161	25 787	169 948

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		kleinwoh- nungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Mai 1930	22 465	1 116	23 581	105 609	76 280	7 642	
1. April 1930	22 442	1 114	23 556	105 450	76 233	7 642	
1. Mai 1929	21 648	1 106	22 754	102 104	73 458	7 597	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baufällig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne
Mai 1930	34	—	1	3	38	27	31	19	50	2	—	1	1
April 1930	26	—	2	3	31	19	14	14	28	3	—	—	4
Mai 1929	15	—	1	6	22	12	22	15	37	1	—	—	1

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Mai 1930	—	—	16	72	5	13	4	4	—	24	51	29	—	10	114	—
April 1930	—	3	8	41	37	48	25	8	—	4	39	50	49	28	170	1
Mai 1929	—	—	1	15	3	2	2	3	—	2	6	12	—	6	26	2

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungsfilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung RM
Mai 1930	1 817 424	4 134 761	1 254 921,99
April 1930	1 789 914	4 345 110	1 287 174,83
Mai 1929	1 755 661	5 396 111	1 235 889,54

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder-		Zusammen
					vorführg.	Schüler-	
Mai 1930	1095	247	1342	41	—	2	43
April 1930	1274	739	2013	34	—	5	39
Mai 1929	1430	419	1849	35	—	1	36

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Feuchtigkeit mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Mai 1930	13,5	30,0	30. V.	1,7	10. V.	733,0	60,7	56,0
April 1930	9,6	24,1	25. IV.	-0,3	21. IV.	726,1	71,3	104,5
Mai 1929	14,9	29,3	27. V.	-3,1	11. V.	733,4	55,5	44,0

14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins-gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Mai 1930	41 313	11 608	25 334	4 371
April 1930	29 328	8 833	16 274	4 221
Mai 1929	68 737	15 815	44 561	8 361

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gastwirts-schäften	in Fremden-pensionen	in Herbergen	ins-gesamt
Mai 1930	15 948	3372	2324	1698	3103	26 445
April 1930	12 087	2969	2144	1161	2194	20 555
Mai 1929	16 303	2924	2600	1349	3288	26 464

18. Pegelstand der Pegeln.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Mai 1930	70	15. V.	22	5. V.	36
April 1930	80	17. IV.	13	2. IV.	37
Mai 1929	41	19. u. 20. V.	8,5	30. V.	29

19. Arbeitsamt Nürnberg.¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	92	48	216	62	85	53	91	106	53	23	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	40	10	172	42	10	—	10	—	10	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1235	524	7014	2619	209	252	212	252	207	251	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	1	2	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	5	25	28	109	—	1	—	—	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	13	85	118	640	8	48	8	48	7	48	—	—
10. Papierindustrie	76	34	401	140	19	1	19	1	19	1	1	—
11. Lederindustrie	899	120	1944	744	68	21	69	21	67	20	3	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	188	26	841	180	51	19	51	19	51	19	37	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	144	150	787	589	40	53	40	53	40	53	13	4
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	61	33	175	65	51	41	51	42	51	39	23	4
16. Baugewerbe	559	—	1666	—	328	—	328	—	328	—	1	—
17. Diversifizierungsgewerbe	82	24	366	239	24	13	24	13	24	12	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	7	5	47	16	2	—	2	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	74	15	216	38	13	1	13	1	13	1	10	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	377	381	709	710	356	357	372	381	353	287	295	185
21. Verkehrsgewerbe	201	104	1413	467	139	33	140	33	133	32	7	—
22. Häusliche Dienste	—	721	—	1162	—	657	—	745	—	563	—	435
23. Lohnarbeit wechselnder Art	631	565	4171	2237	348	217	350	217	335	217	108	7
24. Maschinisten und Feizer	18	—	75	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	247	258	1921	1720	9	59	18	68	10	52	1	—
26. Büroangestellte	23	7	207	38	22	12	22	12	21	11	—	—
27. Techniker aller Art	97	—	605	—	5	—	13	—	4	—	2	—
28. Freie Berufe	5	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai 1930 insgesamt:	4575	3137	23 124	11 826	1788	1833	1834	2013	1729	1630	501	635
April 1930:	4214	3157	23 536	11 728	2050	1788	2103	1994	1950	1581	470	604
Mai 1929:	4533	3301	16 899	10 883	4097	2650	4244	2914	3953	2389	930	1000

¹⁾ Zahlen für das Stadtgebiet Nürnberg.

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

M o n a t	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schluß des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unter­stützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
Mai 1930 . . .	Arbeitslosen- verf.	8 659	4 289	12 948	3	871 865,06	161 824,46
April 1930 . . .		8 733	4 522	13 255	8	972 839,52	96 575,09
Mai 1929 . . .		8 869	3 247	7 116	622	540 079,34	128 470,16
Mai 1930 . . .	Krisen- fürsorge	4 076	1 446	5 522	2	308 257,19	52 844,08
April 1930 . . .		3 844	1 373	5 217	3	295 967,81	27 503,27
Mai 1929 . . .		2 676	1 343	4 019	529	239 599,83	43 896,95

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

M o n a t	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									Wächnerinnen
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Mai 1930 . . .	91 319	74 194	165 513	82 997	64 840	147 837	11 633	5 130	16 763	3 343	2 495	5 838	780
April 1930 . . .	91 469	74 139	165 608	83 278	64 951	148 229	11 983	5 675	17 658	3 480	2 494	5 974	799
Mai 1929 . . .	100 221	76 009	176 230	92 988	67 344	160 332	6 963	4 490	11 453	3 267	2 396	5 663	734

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar							Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren						
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige		
Mai 1930 . . .	122	135	2	64	9	332	53	37	16	34	11	8		
April 1930 . . .	107	121	1	75	7	311	58	42	16	45	4	9		
Mai 1929 . . .	113	138	5	67	15	338	46	35	11	32	6	8		

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Währd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unter­stützte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Laufende Barunter­stützungen ¹⁾	Pflege­gelber	Einmalige Barunter­stützungen ²⁾	Wochen­fürsorge	zusammen			Arbeits­prämien und Verdöstigung (Pflichtarbeit) ³⁾	Tarifsöhne (Fürsorge­arbeiter)
Mai 1930									
Betrag in <i>R.M.</i>	600 957,63	41 058,80	32 900,35	2 424,80	677 341,08	17 425,60	—	76 105,60	60 266,81
Fürsorgenehmer:	14 282 ²⁾	1 268	1 592	56	17 198	179	2 442	1 802	262
April 1930									
Betrag in <i>R.M.</i>	582 431,84	40 311,80	30 820,99	2 507,50	656 072,13	19 311,50	—	52 181,55	38 353,77
Fürsorgenehmer:	13 953	1 279	1 476	54	16 759	222	2 341	1 828	302

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz siehe Januarbericht.

²⁾ Umfassend 1431 (1440) Kleinrentner und Gleichkehende, 4494 (4425) Sozialrentner, 358 (356) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 4264 (4218) sonstige Bedürftige und 3735 (3514) Wohlfahrtsverwerbslose mit Einschluß von 132 (131) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tarifsöhne) sind in der Spalte „Arbeitsfürsorge“ aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 13508, am Ende 14099; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1244, am Ende 1258. Ausgegeben wurden insgesamt 391 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagstoft.

³⁾ Enthaltend 8009,15 *R.M.* an 415 laufend Unterstützte.

⁴⁾ Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁵⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

⁶⁾ Einschließlich 958 (907) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 2107 (4211) Arzt- und Heilmittelscheine; 883 (667) Armenrechtszeugnisse und 9389 (9333) Mietnachlaßbescheinigungen. An 7645 (7809) Zusatzrentner wurden 171 626,20 (170 741,20) *R.M.* Zusatzrenten ausbezahlt.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Mar 1930	April 1930	Mar 1929	Waren	Einheit	Mar 1930	April 1930	Mar 1929
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,04	0,04	0,04	Bollmilch	1 Liter	0,28	0,30	0,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,23	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,10	1,80-2,10	1,80-2,10
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,25-1,70	1,40-1,80	1,60-1,90
Weizenmehl	1 "	0,22-0,34	0,22-0,32	0,22-0,30	Emmentaler Käse	1 "	1,25-2,30	1,25-2,20	1,50-2,50
Hafermehl	1 "	0,29-0,80	0,28-0,80	0,45-0,80	Limburger Käse	1 "	0,40-0,80	0,42-0,80	0,48-1,20
Hausmachernudeln	1 "	0,48-1,10	0,48-1,10	0,45-1,10	Butterschmalz	1 "	1,50-2,10	1,50-2,10	2,00-2,30
Fadennudeln	1 "	0,48-1,20	0,48-1,20	0,45-1,20	Schweinefett	1 "	0,70-1,40	0,72-1,40	0,82-1,60
Makkaroni	1 "	0,48-1,00	0,48-1,00	0,45-0,90	Margarine	1 "	0,55-1,20	0,56-1,20	0,54-1,20
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,28-0,35	0,28-0,35	0,28-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,55	0,28-0,55	0,28-0,55	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,40-2,50	1,40-2,50
Linzen	1 "	0,38-0,70	0,38-0,70	0,38-0,75	Kalbsteisch	1 "	0,90-1,50	1,00-1,50	1,00-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,30-0,55	0,35-0,52	0,27-0,75	Lammsteisch	1 "	0,80-1,40	0,70-1,40	0,70-1,50
Sago	1 "	0,40-0,85	0,40-0,50	0,45-0,50	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,00-1,80	1,00-1,40	1,00-1,30
Reis	1 "	0,18-0,45	0,18-0,35	0,18-0,45	" geräuchert, roh	1 "	1,30-1,70	1,40-1,70	1,30-1,80
Kochgerste	1 "	0,28-0,38	0,28-0,35	0,28-0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,28-0,38	0,27-0,35	0,26-0,40	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Hafersflocken	1 "	0,26-0,74	0,26-0,78	0,28-0,75	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Grünkern	1 "	0,42-0,80	0,42-0,85	0,45-0,85	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,00-5,00	2,00-5,00	2,40-5,00	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-6,50	—	6,00-7,00
Kornkaffee	1 "	0,28-0,60	0,25-0,60	0,28-0,60	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-2,00	1,80-2,20	2,30-2,50
Gerstenaussaat	1 "	0,22-0,55	0,24-0,55	0,25-0,55	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	3,00-4,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,32-0,35	0,24-0,35	0,35-0,35	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,20	1,70-2,00	1,40-1,80
" lose	1 "	0,22-0,35	0,24-0,35	0,25-0,35	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-5,50	1,50-4,00	2,00-5,00
Zichorie	1 "	0,34-0,56	0,34-0,56	0,34-0,56	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	—
Kakao	1 "	0,82-2,00	0,80-2,00	0,75-1,60	" junge, lebend	1 Stck.	1,80-4,00	2,00-4,00	—
Haferskakao	1 "	1,00-1,40	1,00-1,40	0,80-1,40	Tauben, junge, lebend	1 "	0,70-0,90	0,70-1,00	0,70-1,00
Tee, schwarzer	1 "	3,50-9,00	3,50-8,00	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	0,70-1,00	0,70-0,90	0,70-0,90
Bier, helles	1 Liter	0,56	0,50	0,50	Achtern oder Keule	1 Pfd.	1,70-2,00	1,80-2,00	—
" dunkles	1 "	0,54	0,48	0,48	Rehragout	1 "	0,60-0,80	0,60-0,80	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,38-0,42	0,38-0,42	0,38-0,42	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-6,50	—	6,00-7,00
" gemahlen	1 "	0,32-0,35	0,32-0,35	0,28-0,32	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-2,00	1,80-2,20	2,30-2,50
Randiszucker	1 "	0,58-0,80	0,58-0,80	0,58-0,80	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	3,00-4,00
Bienenhonig	1 "	1,20-1,80	0,65-1,60	0,65-1,40	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,20	1,70-2,00	1,40-1,80
Runkelhonig	1 "	0,88-0,45	0,88-0,60	0,86-0,60	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-5,50	1,50-4,00	2,00-5,00
Marmelade	1 "	0,35-1,00	0,35-1,10	0,35-1,00	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,20-0,45	0,20-0,45	0,15-0,45	Tauben, junge, lebend	1 "	0,70-0,90	0,70-1,00	0,70-1,00
" doppelter	1 "	0,30-0,75	0,38-0,75	0,30-0,75	" alte, lebend	1 "	0,70-1,00	0,70-0,90	0,70-0,90
Weinessig	1 "	0,40-0,75	0,45-0,85	0,40-0,75	Achtern oder Keule	1 Pfd.	1,70-2,00	1,80-2,00	—
Salatöl	1 "	0,80-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00	Rehragout	1 "	0,60-0,80	0,60-0,80	—
Rochsalz	1 Pfd.	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,10	Kasenzimmer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Kümmel	1 "	0,60-1,00	0,60-1,00	0,60-1,00	Hafen-Ragout	1 "	—	—	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-2,40	1,10-2,40	1,10-3,20					
Kefen, ungetrocknet	1 "	2,10-3,20	2,50-4,00	2,20-3,50					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,80	2,40-3,80	2,20-3,80					
Tafelent	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70					
Zimmt, ganz	1 "	3,00-6,00	3,00-6,00	2,20-6,00					
" gestoßener	1 "	1,50-5,00	1,50-6,00	1,50-6,00					

*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Preis Mai 1930	Preis April 1930	Preis Mai 1929	Waren	Einheit	Preis Mai 1930	Preis April 1930	Preis Mai 1929
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	1,00-1,50	1,20-1,50	1,20-1,60	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,50
Hechte	1 "	—	1,20-1,50	1,20-1,50	Föhrenholz, "	1 "Bund	3,50	3,50	3,50
Stodfisch	1 "	0,35-0,40	0,30-0,40	—	Bündelholz	1 Kist.	0,45-0,50	0,45-0,50	0,40-0,45
Schellfisch	1 "	0,40-0,70	0,40-0,75	0,50-0,60	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Stk.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stk.	0,15-0,25	0,15-0,25	0,12-0,25	Strompreis für 1 Stunde	(25 Kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,15-0,20	0,15-0,22	0,10-0,30	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,25	Petroleum	1 Liter	0,18-0,15	0,18-0,15	0,18-0,15
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,12-0,30	0,12-0,30	Brennspiritus	1 "	0,170	0,170	0,15-0,150
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,160	0,15-0,170	0,160-0,180	Bündelholz	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,30
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,45-0,70	0,45-0,70	Kerzen	1 kg	0,188-2,140	0,188-2,140	0,188-1,180
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,30	0,04-0,35	0,08-0,45	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	15,90-24,700	15,90-24,700	17,50-24,700
Blaukraut	1 "	0,20-0,25	0,15-0,22	0,25-0,40	Damen Schuhe, "	1 "	12,150-21,000	12,150-21,000	12,50-21,000
Weißkraut	1 "	0,15-0,20	0,08-0,20	0,20-0,30	Kinderschuhe, "	1 "	9,150-11,150	9,150-11,150	9,50-11,150
Sauerkraut	1 "	0,12-0,20	0,12-0,20	0,20-0,30	Sohlen und Flecken von	1 "	6,00-7,50	6,00-7,50	6,30-7,00
Wirsing	1 "	0,15-0,15	0,15-0,15	—	Herrenschuhen	1 "	4,50-5,80	4,50-5,80	4,50-5,80
Kohlrabi	1 Dbd.	—	—	—	Damen Schuhen	1 "	3,75-5,80	3,75-5,80	3,80-5,80
Spinat	1 Pfd.	0,12-0,20	0,15-0,35	0,08-0,30	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Schwarzwurzeln	1 "	0,15-0,50	0,20-0,70	0,20-0,50	XV. Kleidung.				
Rote Rüben	1 "	0,05-0,10	0,08-0,12	0,12-0,15	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	170-320	170-320	170-320
Gelbe Rüben	1 "	0,10-0,30	0,10-0,15	0,18-0,40	" " Konfektion	1 "	42-75	42-75	43-75
Blumenkohl	1 Stk.	0,20-1,20	0,30-1,20	0,50-1,50	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	157-320	157-320
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,50-1,00	0,70-1,00	0,70-0,90	" " Konfektion	1 "	48-97	48-97	48-110
Meerrettich	1 "	0,15-0,50	0,30-0,70	0,80-1,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	49-110	49-110	49-110
Sellerie	1 Stk.	0,20-0,30	0,15-0,50	0,40-0,60	" " Konfektion	1 "	13,50-50	13,50-50	13,50-52
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,40	0,25-0,30	0,20-0,40	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-140	50-140	50-120
Kopfsalat	1 Stk.	0,07-0,25	0,20-0,35	0,15-0,40	" " Konfektion	1 "	25-43	25-43	30-43
Endivien	1 "	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Reitiche	1 "	0,10-0,30	0,25-0,50	0,20-0,40	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stk.	1,50-2,80	1,50-2,80	1,50-3,80
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,25	0,08-0,20	0,15-0,25	" " (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
Äpfel	1 "	0,10-0,90	0,10-0,45	0,30-0,60	" " (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Birnen	1 "	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,75-4,50	2,75-5,50	2,85-7,50
Pflaumen	1 "	—	—	—	" " (Halbseide)	1 "	5,80-12,50	5,80-9,50	6,50-15,00
Zwetschgen	1 "	—	—	—	XVII. Wäsche.				
Orangen	1 "	0,25-0,40	0,25-0,40	0,35-0,50	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	1,85-9,00	1,85-9,00	1,85-10,00
Zitronen	1 Stk.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,07-0,10	" " Halbwolle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,75-7,50
Walnüsse	1 Pfd.	0,80	0,80	0,70	" " Baumwolle	1 "	1,65-8,00	1,65-8,00	1,65-9,00
Äpfel, ged. od. getrockn.	1 "	0,45-1,50	0,85-1,50	0,82-1,50	Herren-Unterhose, Halbw.	1 "	1,45-7,00	1,45-7,00	1,45-8,50
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,85	0,20-1,85	0,45-1,80	" " Baumw.	1 "	1,45-7,00	1,45-7,00	1,25-8,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,40-0,75	0,40-0,70	0,35-0,80	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,30-4,50
Pflaumen, " " "	1 "	0,55-0,85	0,50-0,90	0,35-0,80	Kinderhemd, "	1 "	0,95-3,30	0,95-3,30	1,00-3,50
Mischobst, " " "	1 "	0,72-1,20	0,45-1,20	0,60-1,00	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,00-4,00	1,00-4,00	0,85-4,00
Steinpilze	1 "	0,70-1,20	—	—	" " Baumwolle	1 "	0,40-3,00	0,40-3,00	0,35-3,25
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,40-6,00	2,40-6,00	2,00-6,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,45-1,10	0,45-1,10	0,40-1,10
Steinkohlen, Fetts. Nr. I u. II	1 Str.	2,70	2,70	2,65-2,80	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,50-1,20	0,50-1,20	0,50-1,20
" Anthrazit Nr. II	1 "	4,20-4,25	4,30	3,45-4,45	Manschetten	1 Paar	0,80-1,60	0,80-1,60	0,80-1,60
" Sächs. Würfel	1 "	2,65	2,65	2,70-3,00	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,15-1,00
" Oberöhl. Rußkohle	1 "	2,55	2,55	2,40-2,65	Handtuch	1 "	0,50-2,20	0,50-2,20	0,55-2,20
Siform-Steinkohlenbrikett	1 "	2,80	2,80	2,65-3,10	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00
mittels. Braunkohlenbrikett	1 "	2,00	2,00	1,95-2,10					
Stoks, Rh.-Westf. Stückfoks	1 "	2,90	2,90	2,85-2,90					
" " Brechfoks	1 "	2,85-3,25	3,10-3,45	2,70-3,30					
" Sächs. Stückfoks	1 "	3,10	3,10	2,75-2,90					
" " Brechfoks	1 "	2,85-3,20	2,95-3,30	2,85-3,25					
Gaswerkstoks, großstückig	1 "	2,30	2,30	2,35-2,45					
" " kleinstückig	1 "	2,40	2,40	2,35-2,45					

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
Mai 1930 . . .	Lebensmittel	3,99 (3,18)	3,45 (2,64)	2,67 (2,13)	2,15 (1,61)	2,01 (1,60)
	Wohnung	1,25	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,53	0,45	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,58
	Zusammen		7,90 (7,09)	6,60 (5,79)	5,54 (5,00)	4,70 (4,16)
April 1930 . . .	Lebensmittel	3,88 (3,16)	3,34 (2,62)	2,59 (2,11)	2,06 (1,58)	1,96 (1,60)
	Wohnung	1,25	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,54	0,44	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,58
	Zusammen		7,80 (7,08)	6,48 (5,76)	5,45 (4,97)	4,61 (4,13)
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs= index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= stoffe	für Kolonial= waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Mai 1930	146,7	143,9	125,7	110,7	117,2	123,8	151,5
April 1930	147,4	144,7	126,7	112,1	118,4	124,8	151,9
Mai 1929	153,5	148,7	135,5	125,8	125,0	131,3	157,5

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Mai	1. Apr.	1. Mai	Berufe	1. Mai	1. Apr.	1. Mai
	1930	1930	1929		1930	1930	1929
a) Gelernte Berufe							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	110	110	106	Steinhauer, Rabitzputzer	169 u. 172	169 u. 172	158 u. 166
Brauer, Schäffler, Bierführer	119	119	115	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105
Buchbinder	109,5	109,5	109,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94
Buchdrucker	117	117	117	Stuftaturer, Pußer	172	172	166
Bürsten- und Pinselmacher	92	92	88	Tapezierer	113	113	113
Dachdecker	150	150	143	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	116	116	110
Flaschner, Installateure	124	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachmaurer	151	151	144	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	108	108	108	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	114	114	109
Konditoren	104	104	100	Dachdeckerhilfsarbeiter	114	114	109
Kunst- u. Bauzeichner	120	120	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	112
Maler	136	136	131	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	99	99	94
Metallfachtarbeiter ¹⁾	87	87	83,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	127	127	122
Mechger im Kleinbetriebe	114	114	110	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	99
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	137	137	131	Schuhfabrikarbeiter	95	92	87
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	110	110	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52
Müller, Rutscher im Mühlengewerbe	102	99	96	Zementarbeiter im Baugewerbe	126	126	120
Nählerin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. U. = Zul.)	74	74	71
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.